

Was macht eigentlich Mirco Nauheimer?

Mirco Nauheimer tritt in Potsdam als Geschäftsführer der **RAW Potsdam GmbH** auf.

Meist sehr freundlich und jovial, gerne kommt er mal zum Plaudern ins Freiland, öfter noch in die Bauverwaltung.

Als 2018/ 2019 die Pläne bekannt worden, auf dem ehemaligen RAW Gelände ein riesiges IT Centrum mit dem schönen Titel „**Creative village**“ zu entwickeln, haben wir oft über die Rechtskonstrukte, Eigentums – und Besitzverhältnisse berichtet. Für unsere Recherchen über die Beteiligung des umstrittenen Projektentwicklers Trockland haben wir sogar ein Abmahnverfahren eines großen Berliner Anwaltsbüros auf den Hals bekommen. Die Verbindungen zu Investoren aus dem russischsprachigen Raum haben wir am Beispiel des vielfachen Millionärs M. Zeligman nachgewiesen.

Seitdem ist es ruhig geworden um das RAW Projekt.

Die Bauverwaltung arbeitet fleißig an der Baugenehmigung, die Politik regt sich nur auf, wenn es doch noch Proteste aus der Bürger*innenschaft gibt.

Aber was macht eigentlich Mirco Nauheimer in der Zeit?

Gestern hat die Hausgemeinschaft der **Weisestraße 16 im Schillerkiez** in Berlin erfahren, wer ihr Haus inzwischen gekauft hat: **die Salaground GmbH**.

Salaground – da war doch was?

Richtig: Nach dem Portal Companyhouse ist Geschäftsführer der **Salaground Beteiligungs GmbH ist heute – Mirco Nauheimer**. Bis 2. März 2021 war er demnach auch Geschäftsführer der **Salaground Real Estate GmbH & Co. KG**.

Aktuelle Verbindungen

Nachfolgend finden Sie alle Firmen, wo Mirco Nauheimer aktuell eingetragen ist:

Firma	Funktion	Seit
Althafen MC 3. GmbH	Geschäftsführer	26.02.2020
Havelmeer Properties GmbH	Geschäftsführer	08.08.2017
Salaground Beteiligungs GmbH	Geschäftsführer	31.05.2005
The RAW Potsdam GmbH	Geschäftsführer	05.12.2017

Nauheimer

Auf die umfangreichen Verbindungen von Nauheimer zu **Lars Bruch** – umtriebiger und vielbeschäftigter Geschäftsführer und Gesellschafter aller möglichen **Salaground Gesellschaften** hatten wir bereits früher verwiesen. CompanyHouse weist allein 25 Verbindungen zwischen Nauheimer und Bruch auf!

[Inhaberauskunft-SalagroundHerunterladen](#)

Über die **Salaground Group** gibt es in Berlin umfangreiche – meist sehr kritische Berichte.

So schreibt der **Berliner Mieterverein** am 29. Mai 2019: „2014 wurde das Haus an ein Unternehmen der Salaground Group verkauft, ein auf Vermarktung von Eigentumswohnungen spezialisiertes Unternehmen. Ein Jahr später erhielten die Mieter Modernisierungsankündigungen. Niemand stimmte zu, trotzdem zogen alle anderen Mieter nach und nach aus, zum Teil gegen Abfindungen, aber auch weil das Wohnen zunehmend unerträglich wurde. In die leer gezogenen Wohnungen wurden Familien aus Osteuropa einquartiert. Die Leute hätten sogar im Keller geschlafen, berichtet die Tochter von Lotte W. Niemand habe sich um den Müll gekümmert, Ratten tummelten sich auf dem Grundstück.“

Quelle:

<https://www.berliner-mieterverein.de/magazin/online/mm0619/salaground-immobilie-in-halensee-kalte-entmietung-061913a.htm>

Und die Bewohner*innen des Hauses in der **Görlitzerstraße 49** in Berlin schreiben: „*Leider ist das Haus im Februar 2013 vom vorherigen Besitzer an die Salaground Invest GmbH verkauft worden. Die Eigentümer haben uns MieterInnen im Juni 2014 angekündigt, dass sie die Umwandlung der Mietwohnungen in Eigentumswohnungen planen.*“ Quelle:

https://www.bizim-kiez.de/blog/2015/09/19/goerlitzer-str-49-vorsicht-bissige-mieter_innen/

Dies scheint das Geschäftsmodell zu sein: Altbauten mit bisher recht geringen Mieten kaufen, teuer modernisieren, Altmmieter*innen vertreiben und die Miet – in Eigentumswohnungen umwandeln.

Und es kommt noch viel schlimmer: Über **Lars Bruch und die Salaground Invest GmbH** gibt klare Verbindungen zum berüchtigten **Firmengeflecht der Familie Padovicz**. In einer Recherche des **Padovic WatchBlog** heißt es unter anderem: „*Nowos zweite Liegenschaften GmbH (GF: Wolfgang Schröder. [bis 2016 Gijora Padovicz] Gesellschafter: Salaground Invest GmbH), Sitz: Giesebrechtstr. 3, D-10629 Berlin*“. Quelle: <https://padowatch.noblogs.org/firmengeflecht-familie-padovicz/>

Da befindet sich Mirco Nauheimer in tatsächlich illustrierter Gesellschaft. Seriös und freundlich ist aber an den Geschäftsmodellen nichts.

Einmal dabei haben wir aber gleich mal weiter geschaut, was der fleißige Herr Nauheimer denn noch so alles macht, solange es am RAW in Potsdam nicht weitergeht.

Und sind da auf einen Posten als Geschäftsführer gestoßen, der vielleicht noch brisanter ist.

Seit dem 26. Februar 2020 ist er **Geschäftsführer der Althafen MC 3. GmbH**.

Quelle:

[Althafen-MC-3.-GmbH-08.07.2021Herunterladen](#)

Die Althafen Group hat im Gegensatz zur RAW Potsdam GmbH sogar eine eigene Webseite: <https://www.althafen.com/>

Und dort wird es spannend. Denn die zwei großen Projekte, mit

denen geworben wird sind: Das **RAW in Potsdam und das Pier 61 – 63 in Berlin**.

Hinter diesem Projekt aber versteckt sich eines der umstrittensten Luxusbauprojekte Berlins. Unmittelbar an der East Side Gallery, einem letzten Stück des ehemaligen Todesstreifens der Berliner Mauer baut nicht irgendwer, sondern die Investmentgesellschaft **Trockland Management**.

In einem Artikel aus dem **Tagesspiegel** zu diesem Projekt heißt es unter anderem: „*Bauherr ist die Berliner Investmentgesellschaft Trockland Management. Laut Projektmanagerin Danielle Shapira entstehen 75 Mietwohnungen sowie 176 Serviced Apartments. Letztere ähneln Hotelzimmern, sind aber mit einer Küchenzeile ausgestattet. Sie sprechen nicht nur Tagestouristen an, sondern ebenfalls Menschen, die für mehrere Wochen oder Monate, zum Beispiel arbeitsbedingt, in der Stadt weilen.*“ Quelle:

<https://www.tagesspiegel.de/wirtschaft/immobilien/trotz-protesten-gegen-mediaspree-in-zwei-jahren-soll-das-neue-kleine-stueck-stadt-am-wasser-fertig-sein/24433186.html>

Auch auf Seite der **Althafen Group** wird denn ohne jede Scheu darauf verwiesen, wer denn die Kooperationspartner*innen für ihre Projekte sind: **Trockland**. Und als CEO taucht ebenfalls ein alter Bekannter auf: **Vitali Kivmann**. Der war schon mit auf den schönen Fotos mit dem damaligen Oberbürgermeister Jakobs, als das RAW noch von Trockland in Potsdam vertreten wurde. **Aber halt:** Jetzt müssen wir vorsichtig sein, denn genau wegen dieser angeblichen Verbindungen von Trockland zum RAW Projekt wurden wir ja abgemahnt. Deshalb würden wir jetzt auch niemals Rückschlüsse daraus ziehen, dass Vitali Kivmann weiter als CEO eines Unternehmens auftaucht, welches das RAW Projekt als eigenes Projekt darstellt und dabei von Trockland unterstützt wird.

Und als wir weiter recherchiert haben kam auch schnell raus: **Mirco Nauheimer** ist ja gar kein Geschäftsführer der **Althafen MC 3. GmbH** mehr!

In einer uns vorliegenden Urkunde wird die Althafen MC 3. GmbH nämlich am 22. Juni 2021 verkauft und „Herr Mirco Nauheimer, geboren am 17.04.1975, wohnhaft in Potsdam, wird mit sofortiger Wirkung als Geschäftsführer abberufen. Ihm wird für die Zeit seiner Amtstätigkeit Entlastung erteilt.“

Quelle:

[Althafen-MC-3-GmbH_ProtokollBeschluss-vom-22-06-2021Herunterladen](#)

Die Urkunde selbst ist aber eine Fundgrube. Dann da taucht als Verkäufer plötzlich ein Unternehmen auf, was wir hier in Potsdam ebenfalls gut kennen: die **GREEN PALMERS HOLDINGS LIMITED**. Dem gehört die **RAW Potsdam GmbH** und alleiniger Anteilseigner ist **M. Zeligmann**.

Für die **Green Palmers Ltd.** tritt hier mal wieder **Vitali Kivmann** an, der schon in der Vergangenheit als Investorenvertreter und zusammen mit **Trockland** in Potsdam aufgetreten ist.

Nur der Vollständigkeit halber: Neuer Besitzer der Althafen MC 3. GmbH ist jetzt die **TIARONA INVESTMENTS LIMITED** – mit gleichem Sitz in Limassol / Zypern.

Und auch den Namen hat man gleich geändert in jetzt: **Restaurant M64 GmbH**.

Im Grunde hat sich also wenig geändert. Während immer neue Firmen und Beteiligungsgesellschaften gegründet werden, zeigen alle

aktuellen Dokumente die Kontinuität der Verbindungen zu Trockland

und zu höchst undurchsichtigen Finanzgebern aus der ehemaligen Sowjetunion.

Und **Mirco Nauheimer** ist eben nicht nur ein seriöser Geschäftsführer mit Wohnsitz in Potsdam, sondern aktiver Teil eines Netzwerks von Immobilienunternehmen.

Wie wir gezeigt haben, werden in diesen in Berlin und anderswo mit Wohnraum spekuliert, Mieter*innen verdrängt und Miet – in Eigentumswohnungen umwandeln.

Wir bleiben dran. Versprochen.